



Pressemitteilung

26.03.2019

„EU for you“ – Schüler lernen die EU mittels Simulation kennen

Der Brexit wirft seine Schatten voraus: Es ist nicht nur nicht geklärt, wie die Zusammenarbeit mit den Briten in Europa zukünftig gestaltet werden soll, sondern es mangelt auch an einem Konzept, wie die Grenze zwischen Nordirland und Irland hierbei definiert werden soll. „Der bevorstehende Brexit war für mich der ausschlaggebende Punkt, meine diesjährige Schülerprojektwoche unter dem großen Thema ‚Europäische Union‘ zu gestalten“, erklärt der Chemnitzer Bundestagsabgeordnete Frank Heinrich.

Der Abgeordnete besucht in diesem Rahmen insgesamt sieben Chemnitzer Oberschulen, Gymnasien und Berufsschulen und berichtet über die Arbeit und Aufgaben eines Politikers, aber auch über aktuelle Geschehnisse auf EU-Ebene.

Dabei bleibt es allerdings nicht: Der Höhepunkt der nunmehr 8. Schülerprojektwoche des Abgeordneten wird die am Donnerstag stattfindende Simulation einer „Außerordentlichen Aussprache“ des Europäischen Parlaments zu einer migrationspolitischen Aufgabenstellung sein. Diese wird mit Unterstützung der Hochschulgruppe „Junge Europäische Föderalisten“ der TU Chemnitz realisiert. „Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern so realistisch wie möglich nahezubringen, wie Politikgestaltung funktionieren kann, und wie wichtig es ist, trotz unterschiedlicher Meinungen an einem Strang zu ziehen, insbesondere bei Fragen von globaler Bedeutung“, so Heinrich.

Die diesjährige Schülerprojektwoche von Frank Heinrich MdB findet vom 25. bis 29. März statt. Für Rückfragen steht Frank Heinrich unter 0151 29150802 gern zur Verfügung.